

Germany-Halle (Saale): Performance review services

OJ S 149/2023 04/08/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH

Postal address: Heinrich-Damerow-Straße 3

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06120

Country: Germany

E-mail: schindler@weinberg-campus.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.technologiepark-weinberg-campus.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-189aad0b247-1b2122726455e349>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: PROJECTUM Steuerungsgesellschaft mbH

Postal address: Rudolf-Breitscheid-Straße 10

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06110

Country: Germany

E-mail: kontakt@projectum-steuerungsgesellschaft.de

Telephone: +49 34520933260

Fax: +49 34520933280

Internet address(es):

Main address: www.projectum-steuerungsgesellschaft.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: kommunale Gesellschaft

I.5. Main activity

Other activity: Technologie- und Gründerzentrum

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

TGZIH_10_Kamerabefahrung

Reference number: TGZIH_10_Kamerabefahrung

II.1.2. Main CPV code

79313000 Performance review services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Kamerabefahrung

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE Sachsen-Anhalt

Main site or place of performance: TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH
Heinrich-Damerow-Straße 3 06120 Halle (Saale)

II.2.4. Description of the procurement

Der Technologiepark Weinberg Campus Halle ist der wichtigste Innovations- und Gründungsstandort für Life-Science, Biomedizin und Materialwissenschaften in Mitteldeutschland. Die zur Verfügung stehenden Flächen sind weitgehend ausgelastet. Es fehlt an attraktiven, größeren Räumlichkeiten für Unternehmen in der Gründungs- bzw. frühesten Wachstumsphase. Daher beabsichtigt die Technologie- und Gründerzentrum GmbH (TGZ) mit dem Gebäudeneubau eines Innovations- und Gründerzentrums (Innovation Hub) die Erweiterung der Gebäudegruppe des TGZ I, um zusätzliche, dringend benötigte Flächen und Räumlichkeiten für Kleinst- und kleine Unternehmen mit innovativen, wissensbasierten und /oder technologieorientierten Geschäftsmodellen zu schaffen.

Das neue Gebäude soll als Inkubator für Naturwissenschaftler entstehen, die dort in der Phase der Vorgründung Arbeitsräume beziehen können. Die geplante Nutzung erfordert eine große Flexibilität in der Grundrissgestaltung für Umbauten und Erweiterungen von Büroflächen, Co- Working-Spaces und Gemeinschaftsräumen sowie für Werkstätten.

Im Zuge der Entwicklung des neuen Innohubs sollen auch die Außenanlagen des Grundstücks in Harmonie zum Projekt neu geplant und umgesetzt werden. Zudem ist im Gebäude ein Innenhof geplant.

Inhalt dieser Ausschreibung ist die Kamerabefahrung für den Neubau des TGZ Innovation Hub. Die Leistungen werden stufenweise/optional beauftragt

Im ersten Schritt wird die Leistung Erstellung Kamerabefahrung der bestehenden Schächte und Leitungen auf dem Grundstück beauftragt, danach ist vorgesehen die weiteren besonderen Leistungen optional zu beauftragen.

Ein unbedingter Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Stufen auch zusammen zu beauftragen

Inhalt dieser Ausschreibung ist die Kamerabefahrung für den Neubau des TGZ Innovation Hub. Die Leistungen werden stufenweise/optional beauftragt

Im ersten Schritt wird die Leistung Erstellung Kamerabefahrung der bestehenden Schächte und Leitungen auf dem Grundstück beauftragt, danach ist vorgesehen die weiteren besonderen Leistungen optional zu beauftragen.

Ein unbedingter Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Stufen auch zusammen zu beauftragen

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 20/09/2023 End: 11/10/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Inhalt dieser Ausschreibung ist die Kamerabefahrung für den Neubau des TGZ Innovation Hub.

Die Leistungen werden stufenweise/optional beauftragt

Im ersten Schritt wird die Leistung Erstellung Kamerabefahrung der bestehenden Schächte und Leitungen auf dem Grundstück beauftragt, danach ist vorgesehen die weiteren besonderen Leistungen optional zu beauftragen.

Ein unbedingter Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Leistungen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Stufen auch zusammen zu beauftragen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Jeder Bewerber darf sich nur einmal bewerben. Das gilt auch für Niederlassungen des Bewerbers, auch wenn Sie wirtschaftlich unabhängig sind.
2. Bergwerksgemeinschaften sind zugelassen. Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen. Bergwerksgemeinschaften müssen sämtliche geforderte Nachweise für alle Mitglieder vorlegen.
3. Der Bewerber bzw. die Bergwerksgemeinschaft muss erklären, dass weder beim Bewerber noch bei einem Mitglied der Bergwerksgemeinschaft Ausschlussgründe im Sinne von §123 und 124 GWB (Eigenerklärung) vorliegen. Diese Erklärung muss auch jeder qualifizierte Nachunternehmer jeweils für sich abgeben. (siehe Formblatt F)

4. Der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft muss erklären, ob der Einsatz von qualifizierten Nachunternehmern, die einen Leistungsbestandteil verantworten und auf die sich der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit stützt, vorgesehen ist. (siehe Formblatt 235)
5. Ist dies der Fall, kann vom Auftraggeber die Vorlage einer Verpflichtungserklärung (siehe Formblatt 236) verlangt werden.
6. Eigenerklärung Sanktionspaket EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Gemäß Vordruck 523 EU, diese ist für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft abzugeben
7. Eigenerklärungen zum TVergG LSA
8. Bewerbererklärung nach Abschnitt 2
(Das Formular der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) muss nicht verwendet werden, da alle erforderlichen Angaben im Bewerbungsbogen abgefragt werden.)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber bzw. die Arbeits-/Planungsgemeinschaften muss/müssen mit der Bewerbung folgende Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorlegen.

1. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme 1.000.000,00 € für Personenschäden, 500.000,00 € für Sachschäden. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Bestätigung des Versicherers erfüllt werden, mit welcher dieser eine Aufstockung im Auftragsfall bestätigt. Bei Arbeits-/Planungsgemeinschaften ist die Deckungssumme aller Mitglieder (ggf. objektkonkret) vorzuweisen.

2. Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme 1.000.000,00 € für Personenschäden, 500.000,00 € für Sachschäden. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Bestätigung des Versicherers erfüllt werden, mit welcher dieser eine Aufstockung im Auftragsfall bestätigt. Bei Arbeits-/Planungsgemeinschaften ist die Deckungssumme aller Mitglieder (ggf. objektkonkret) vorzuweisen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine Versicherung zu den o. g. Bedingungen nachzuweisen bzw. eine entsprechende Absichtserklärung eines Versicherers beizubringen.

III.1.3. Technical and professional ability

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. 1 Büroreferenz für eine Kamerabefahrung für ein Grundstück mit einer Fläche von mind. 1.000 m²
2. 1 Büroreferenz für die Erstellung eines Außenentwässerungs-Bestandsplanes mit einer Fläche von mind. 1.000 m²

Die vorgenannten Bedingungen hinsichtlich der Referenzen können jeweils durch eine oder unterschiedliche Referenzen nachgewiesen werden.

Bei Arbeits-/Planungsgemeinschaften sind die geforderten Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbung bis Bewerbungsstichtag vorzulegen. Für Nachunternehmer ist die Leistungsfähigkeit geeignet nachzuweisen.

Die Formblätter sind für die Strukturierung und Wertung der Angebote zwingender Bestandteil.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

- Betriebshaftpflichtversicherung mit einer mind. Deckungssumme gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV mit von 1.000.000 Euro für Personenschäden und 500.000 Euro für Sachschäden. Falls

derzeit keine Berufshaftpflichtversicherung in der Höhe der geforderten Deckungssumme besteht, ist die Erklärung eines Versicherers beizufügen, wonach dieser bereit ist, im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu den o. g. Bedingungen mit dem Bewerber abzuschließen. Die Versicherung muss mind. für die Dauer der Ausführungszeit (siehe Ziffer II. 2.7) z. B. unbefristet, sich automatisch verlängernd o. ä. abgeschlossen sein oder in Aussicht gestellt sein.

Rechtsform der Bietergemeinschaft an die der Auftrag vergeben wird:

-Arbeits-/Bewerbergemeinschaften sind zugelassen.

Bei der Zusammenstellung der Unterlagen ist darauf zu achten, dass nur Erklärungen und Nachweise eingereicht werden, die notwendig sind. Zusätzliche Informationen, die nicht dem Nachweis der geforderten Angaben dienen, werden nicht berücksichtigt. Die Nachweise können auch in Kopie eingereicht werden.

Der Auftraggeber kann, wenn er dies für erforderlich hält, zur Überprüfung die Nachreichung des Originals verlangen.

Bei Arbeits-/Planungsgemeinschaft ist die Erklärung (Formblatt F) von jedem Mitglied bzw. auch für solche Unternehmen (Nachunternehmer) auszufüllen, deren sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages zu bedienen beabsichtigt.

Der Bewerber bzw. die Arbeits-/Planungsgemeinschaften muss erklären, dass weder beim Bewerber noch bei einem Mitglied der Arbeits-/Planungsgemeinschaften Ausschlussgründe wegen im Sinne nach § 123 Abs. 1 GWB vorliegen. Diese Erklärung muss auch jeder qualifizierte Nachunternehmer jeweils für sich abgeben.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/08/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/09/2023

IV.2.7.

Conditions for opening of tenders

Date: 30/08/2023 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

Für die Angebotserarbeitung wird keine Entschädigung gezahlt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Erkannte Vergabeverstöße sind innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 III Nr. 1 GWB Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zu der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Abgabe des Angebots bei der unter Punkt I.1) benannten Stelle zu rügen. Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (bei Ablehnung einer Rüge): spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Vergaberüge des Unternehmens, welches eine Verletzung seiner Rechte nach den §§ 97 ff GWB geltend macht, nicht abhelfen zu wollen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/07/2023